



Klimaschutz zur Erhaltung des Lebensraums für Berggorillas in Ruanda, Bildquelle: myclimate

04.06.2020 09:30 CEST

Barmenia-Hauptverwaltung wirtschaftet klimaneutral

Die Barmenia hat ihre CO₂-Emissionen seit 2010 dauerhaft um drei Viertel reduziert und den unvermeidbaren Rest des letzten Jahres über ein internationales Klimaschutzprojekt ausgeglichen.

Dazu Stephan Bongwald, Nachhaltigkeitsbeauftragter der Barmenia: „Mit unseren Partnern ist es uns gelungen, dass wir mit 895 Tonnen CO₂ erstmals die Tausendergrenze an unserem Hauptstandort unterschreiten konnten.“ Seit 2015 wirtschaftet die Barmenia mit ihrer Wuppertaler Hauptverwaltung und

1.800 Mitarbeitern klimaneutral und kompensiert seitdem jährlich die unvermeidbaren CO₂-Emissionen.

Mitarbeiter stimmen für das Klimaschutzprojekt in Ruanda

Gemeinsam mit dem Projektentwickler myclimate werden jedes Jahr drei Klimaschutzprojekte herausgesucht, die ökologischen und sozialen Ansprüchen entsprechen müssen und somit Natur sowie den Menschen zu Gute kommen. Die Barmenia-Mitarbeiter können über ihr Wunschprojekt abstimmen. In diesem Jahr standen zertifizierte Klimaschutzprojekte in Ruanda Afrika, in der Mongolei und in Nepal zur Auswahl. 46,9 Prozent der Mitarbeiter entschieden sich für das Projekt in Ruanda zur Erhaltung der Lebensräume der letzten Berggorillas. „Die Projekte lagen lange Zeit gleichauf bis zu dem Zeitpunkt als die Waldbrände in Australien begannen, bei denen über eine Milliarde Tiere umgekommen sind. Ich vermute, dass die Berggorillas auch deshalb das Rennen für sich entschieden haben“, erläutert Bongwald.

Klimaschutzprojekt schützt Umwelt, schafft Lebensraum für Tiere und fördert Menschen

Das Projekt subventioniert energieeffiziente Kocher für Familien rund um den Volcanoes Nationalpark im Nordwesten von Ruanda. Diese Kocher benötigen weniger Brennholz, wodurch Abholzung vermieden wird und somit der Lebensraum der Berggorillas erhalten bleibt. In Ruanda leben ca. 600 Berggorillas und stellen somit die größte Population von insgesamt 1.000 Tieren weltweit. Gleichzeitig werden Treibhausgase reduziert, weil nicht mehr über offenem Feuer gekocht werden muss. Da die Kocher die Rauchentwicklung mindern, können gesundheitliche Schäden wie Asthma bei Mädchen und Frauen, die sich oft in den geschlossenen Räumen aufhalten, verringert werden.

Klimabilanzierung seit 2015

Seit 2015 veröffentlicht die Barmenia die CO₂-Bilanz ihrer Hauptverwaltung. Darin berücksichtigt werden der Geschäftsreiseverkehr, der Verbrauch von Energie, Wasser und Papier, die Entsorgung von Abfällen und der Verlust von Kühl- und Löschmitteln.

Gegenüber dem Vorjahr konnten die CO₂-Emissionen um nahezu die Hälfte reduziert werden. Die Barmenia hat durch ein umfangreiches Umwelt- und Energiemanagement einen guten Status Quo erreicht, der auch immer wieder von externen Prüfern bestätigt wird. Die Ersparnis des letzten Jahres ist aber in erster Linie der Umstellung des Fernwärmenetzes durch die Wuppertaler Stadtwerke zu verdanken.

Barmenia EINFACH. MENSCHLICH.

Mehr über das Nachhaltigkeitsmanagement der Barmenia unter:

www.nachhaltige.versicherung

Übrigens: Am 5. Juni ist internationaler "Tag der Umwelt" (Weltumweltag).

Die BarmeniaGothaer Gruppe gehört mit rund acht Millionen Kundinnen und Kunden, 7.500 Mitarbeitenden sowie Beitragseinnahmen von rund 8,5 Milliarden Euro zu den Top10 Versicherern in Deutschland und ist einer der größten Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit.

Angeboten werden alle Versicherungssparten für Privat- und Firmenkunden. Dabei setzt das Unternehmen auf qualitativ hochwertige persönliche und digitale Beratung sowie die Unterstützung seiner Kundinnen und Kunden auch über die eigentliche Versicherungsleistung hinaus. Als einer der führenden Partner für den Mittelstand bieten die BarmeniaGothaer Unternehmen eine umfassende Absicherung gegen alle relevanten Risiken. Neben vielfältigen Schutzkonzepten unterstützen sie ihre Firmenkunden auch bei aktuellen Herausforderungen wie der Mitarbeitengewinnung und -bindung.

Privatkunden bietet die BarmeniaGothaer neben dem klassischen Versicherungsschutz und der Altersvorsorge auch digitale Services sowie vielschichtige Gesundheitsdienstleistungen. Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit ist die BarmeniaGothaer nur ihren Mitgliedern – also ihren Kundinnen und Kunden verpflichtet – nicht etwa Aktionären. Durch diese Unabhängigkeit kann das Unternehmen langfristig und nachhaltig im Sinne seiner Mitglieder agieren.

Kontaktpersonen



Martina Cohrs

Pressekontakt

Leitung Externe Kommunikation und Social Media

martina.cohrs@barmenia.de

+49 202 438-2834

+49 177 4025350